



## KUNST- UND MUSEUMSFREUNDE WIL UND UMGEBUNG

### JAHRESBERICHT 2022 / 23

**Alex Dillinger**

Der Bericht umfasst die Tätigkeit des Vorstandes und des Vereins in der Zeit zwischen der HV vom 7. Nov. 2022 und der HV vom 6.11 2023. Das eigentliche Vereins- und Kassenjahr dauert vom 1. Juli bis 30. Juni.

#### 1. Tätigkeit des Vorstandes

Auch im vergangenen Jahr hat der Vorstand an 2 Sitzungen am 14.03 und 28.08 2023 über das Alltagsgeschäft und die Organisation des Jahresprogramm diskutiert und Beschlüsse gefasst. Zusätzlich führten wir am 03.07.2023, unter der Leitung von Hanu Fehr, Vereinscoach aus Frauenfeld, einen Workshop durch. Ziel war es Anregungen und Ideen zu diskutieren, wie wir unsere Organisation, dank elektronischen Möglichkeiten, vereinfachen und den Ablauf rascher, zeitgerecht umsetzen können. Darstellung unseres Vereins nach Außen (Webseite, Telekommunikation, Presse), Mitgliederwerbung, Anpassung unseres doch eher ältlichen Vereinsnamen. Es liegt nun an uns sinnvolle Möglichkeiten aktiv umzusetzen.

##### 1.1. Zusammenarbeit mit VHS- Volkshochschule Wil

Eine wichtige Aufgabe unseres Vereins ist die Pflege und Bewahrung des geschichtlichen und kulturellen Erbes der Stadt Wil. Diesen Auftrag erfüllen wir oft in Zusammenarbeit mit der VHS Wil mit gemeinsamen Anlässen und Vorträgen. Den beiden Hauptverantwortlichen Daniel Schönenberger VHS Wil und Ruedi Schär, ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Folgende Anlässe fanden in diesem Jahr statt:

Donnerstag 14.03.2023: **375 Jahre Defensionale von Wil**. Referentin: Dr. Phil. Magdalena Bless Historikerin. (55 Teilnehmer/innen)

Montag 06.03. 2023 **Johann Georg Müller aus Wil**. Referent: Werner Warth, Stadtarchivar, Wil. ( 40 Teilnehmer/innen)

Samstag 21.10. 2023 **Konzert und Vortrag zum 50. Todestag von Joh. B. Hilber. (1891-1973)** Kirche St. Nikolaus. Vortrag und Orgel, Wolfgang Sieber / Chor zu St. Nikolaus, Leitung Kurt P. Koller

## 1.2. Stadtmuseum Wil

Den Umzug und die Renovation des Stadtmuseums, neu im Schmalzhaus ,Marktgasse 74, haben wir mit einem Beitrag von CHF 7'738.00 unterstützt. CHF 4'000.00 haben wir dem früher angelegten Fond für ein neues Stadtmuseum entnommen, CHF 3'738.00 dem Fond für Renovationen und Ankäufe. Unverändert bleibt der jährliche Beitrag von CHF 3'000 an die Betriebskosten und die Wechselausstellung.

Seit dem 07. August ist die neue Jahresausstellung geöffnet. Unter dem Titel « **Vom Stinkgässli zum Kuhbag**» Abfall, Kehricht, Entsorgung, Energie, Recycling, Vermeidung, gibt sie einen Überblick über die Wichtigkeit einer funktionierenden Infrastruktur und Organisation für eine saubere Stadt.

An 2 Spezialführungen für unsere Mitglieder wird Werner Warth (Museumsleiter) uns durch die Ausstellung begleiten. Montag 11.01 2024 um 19.00 Uhr, sowie am Samstag 23.01. 2024 um 10.00 Uhr. Start und Einführung jeweils im Baronenhause (Parterre).

## 1.3. Beitragsgesuche/Kulturförderung

Es wurden keine Gesuche gestellt.

## 1.4. Mitgliedergabe 2023

Die Publikation über die Fischweiher des Klosters St. Gallen, herausgegeben vom Stiftsarchiv und Stiftsbibliothek St. Gallen, dient der Aufnahme des kulturgeografischen Inventars im Rahmen des UNESCO- Weltkulturerbe. Dabei spielen die Weiher und Mühlen von Wil und Umgebung ,sowie die Küchenordnung von Abt Ulrich Rösch , um 1480, eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns Ihnen diese interessante Publikation als Mitgliedergabe übereichen zu können.

Am 13.11.2024 wird die Autorin Kathrin Moeschlin , Historikerin und Mitarbeiterin am Stiftsarchiv in St. Gallen, in einem Vortrag die Publikation vorstellen, mit einen speziellen Blick auf die Weiher von Wil und Umgebung.

## 2. Bericht über unsere Anlässe 2023

30.03 2023 - Abendveranstaltung mit **Stadtführung in Rorschach.**

Eine etwas andere Stadtführung ,wo nicht die stattlichen Bürgerhäuser im Ortskern im Mittelpunkt standen, sondern die Entwicklung als Industriestandort im 19.und 20. Jh. Unternehmer- und Fabrikantenvillen, Arbeiterquartiere und mächtige Kirchenbauten, sowie nach Ankunft der Eisenbahn die 3 Bahnhöfe prägen das Ortsbild. Die beiden Eisenbahnlinien St. Gallen -Chur (1856) und die Seelinie nach Romanshorn (1866) machen Rorschach zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt zerschneiden die Stadt jedoch bis heute massiv. Während der Hochkonjunktur in den 1960er Jahren hatte die Stadt fast 14'000 Einwohner, heute mit 9'700 ca. 30 % weniger. Das 1918 eingeführte Stadtparlament wurde daher 2005 abgesetzt und die Gemeindeversammlung wieder eingeführt .Heute ist die Stadt ein beliebter Tourismusort und wichtig für den Dienstleistung- und Bildungssektor. Zum Schluss ein Rundgang durch das mächtige Handels- und Lagerhaus am Hafen. Das Kornhaus zeigt, wie wichtig der Handel über den See mit Süddeutschland war.



### 06.05.2023 - **Schlösser im Kanton Aargau.**

Über 100 Schlösser und Burgen stehen im Aargau. Wir haben für unseren Besuch Schloss Hallwyl und Lenzburg ausgewählt.

Über 800 Jahre war das Schloss stets im Besitz der Familie von Hallwyl. Vom einfachen Steinturm-Erweiterung zur Wehr- und Wohnburg mit Wassergraben - Ausbau zu einem Landwirtschaftsbetrieb mit Schlossscheune und Mühle - zum modernen Wohnsitz mit Zentralheizung, fliessendem Wasser, elektrischem Strom und modernen Tapeten. 1925 gründete die letzte Bewohnerin eine Stiftung, 1994 Übernahme durch den Kt. Aargau.

Mittagsstopp auf dem Eichberg, mit einmaliger Aussicht ins Seetal, über den Hallwyler- und Baldegersee in Richtung Pilatus. Was für eine reiche Kultur- und Landwirtschaftsgegend.

Schloss Lenzburg: Mächtige, dominante Höhenburg, ein idealer Herrschafts- und Verwaltungssitz, wo Ritter und Adelige (Lenzburger, Kyburger, Habsburger) und später Berner Landvögte ihre Spuren hinterlassen haben. Nach der Gründung des Kt. Aargau zuerst vermietet an ein Knabeninstitut, später in Privatbesitz der Fam. Wedekind aus Deutschland, ab 1893 in Besitz von amerikanischen Industriellen, darunter einem Polarforscher. 1995 Verkauf an Kt. Aargau und Stadt Lenzburg.

### 10.08.2023 - **Vortrag und Führung Agroscope Tänikon.** (Abendveranstaltung)

Eine spannende Kombination zwischen Nostalgie, Vergangenheit und einem Blick in die Zukunft der Landwirtschaft. Das Schaudepot des Agrotechnorama zeigt vom einfachsten Handwerkzeug bis zu den ersten Maschinen in der Landwirtschaft die rasante Entwicklung. Agroscope steht als Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung im Agrar- und Ernährungsbereich. Sensoren, Computer und Automatisierung spielen auch bei Tierhaltung und Ackerbau eine entscheidende Rolle und werden die Zukunft massiv mitbestimmen.

### 19.10.2023 - Besuch der **Stadt Basel mit Rheinhafen.** Altstadt- und Münsterführung.

Über 80% der Handelsgüter werden auf dem Wasser transportiert. Basel ist unser einziger Zugang zum Meer. Jährlich werden 6 Mio. Tonnen Güter und 100000 Container umgeschlagen. (10% aller Schweizer Importe) Jeder 3. Liter Mineralöl sowie Futtermittel, Getreide, Dünger und Baumaterial werden auch heute noch auf dem Rhein transportiert. Basel mit seiner interessanten Altstadt, den vielen Museen, als Industriestandort mit spannender Architektur, ist immer für eine Überraschung gut - kurz, auch immer eine Reise wert.

## 3. Finanzen

Mit einem Beitrag von CHF 7'738.00 unterstützten wir Umzug und Renovation des Stadtmuseums am neuen Ort.

Ansonsten bleibt der Aufwand im Rahmen der Vorjahre und erneut bleibt ein kleiner Reingewinn.

Bei den Ausgaben sind die Versandkosten immer noch recht hoch. Wir hoffen, dank zunehmend elektronischem Versand, hier die Kosten senken zu können.

Das Eigenkapital von CHF 75'604.00 gibt dem Verein weiterhin genügend Spielraum für kommende Aufgaben.

Mit Dank und grosser Freude dürfen wir CHF 2'000.- aus einem Legat von Frau Schär, geb. Senn Gertrud, Haldenstr. 18, 9500 Wil, entgegennehmen.

2 kleinere Spenden erhielten wir zu Ehren von Benno Ruckstuhl und als Dank für die Mitgliedergabe G. Riemensberger.



#### **4. Mitglieder**

Erneut hat sich der Mitgliederstand reduziert, aktuell haben wir 430 Mitglieder, d.h. 20 weniger als vor einem Jahr. Neben 22 Austritten, 8 Todesfälle, erfreulich 10 Neueintritte. Mehrheitlich erfolgt der Austritt aus Altersgründen oder Wegzug.

Von folgende Mitglieder müssen wir uns für immer verabschieden: Peter Zandonella Wil, Max Stähler Bronschhofen, Susanne Waldvogel Wil, Francis-Robert Billaud St. Gallen, Maja Schmied, Wil, Mani Holenstein Kirchberg, Gertrud Schär-Senn Wil, Rudolf Rohner Wil. Wir danken für ihre Treue und werden sie stets im Guten in Erinnerung behalten.

#### **5. Wechsel im Vorstand**

Am 21.08 2023 ist Gisela Allenspach per sofort als Kassiererin und Vorstandsmitglied zurückgetreten. Gisela hat in den letzten 2 Jahren unsere Buchhaltung mit grossem Einsatz und Pflichtgefühl prompt und korrekt geführt. Sie wird uns auch weiterhin unterstützen, damit die Übergabe an ihren Nachfolger problemlos möglich ist. Wir danken ihr für die Mitarbeit und ihren grossen Einsatz im Vorstand.

Verabschieden aus dem Vorstand müssen wir uns auch von Alfons M. Bischoff. Seit über 40 Jahren ist er Mitglied in unserem Verein, seit über 30 Jahren wichtiges Mitglied im Vorstand. Als Historiker und Germanist mit grossem Fachwissen über Klöster und Kirchen und die Kultur des Bodenseeraums, profitierten wir von seinen Ratschlägen und manche Exkursion wurde durch ihn bereichert. Auch seine grossen Kenntnisse über die Literatur, spez. über Schriftsteller aus der Schweiz und dem Bodenseeraum, waren erhellend und herausfordernd. Alfons ist heute über 80 Jahre alt, sein Gehör hat sich massiv verschlechtert, sodass er Sitzungen und öffentliche Anlässen nicht mehr folgen kann. Gerade das Fehlen der Kommunikation belastet ihn auch mental stark. Sein spezieller Humor, sein spitzbübisches Lächeln und seine feine Kritik werden wir vermissen. Beiden, Gisela und Alfons, danken wir für die Mitarbeit wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit in der Zukunft.

Als Neumitglied in unserem Vorstand, und als Nachfolger als Kassier, dürfen wir Urs Moser (Jg. 1957) vorschlagen. Aufgewachsen und wohnhaft in Bronschhofen, verheiratet, 4 erwachsene Kinder. Nach der Schule Lehre auf der Gemeindeverwaltung in Bronschhofen. Anschliessend während vielen Jahren in der Finanzverwaltung in Bronschhofen und nach der Gemeindefusion in Wil tätig, hier verantwortlich für das Personalwesen. Seit diesem Frühjahr in Pension. In der Freizeit begeisterter Skifahrer und in Samnaun, seiner zweiten Heimat und Tainer der regionalen und schweizerischen Ski-Nachwuchsfahrer/innen. Mitarbeit im Vorstand verschiedener Vereine, auch als Kassier und Finanzverantwortlicher in der Dorfkorporation Bronschhofen.

Wir danken ihnen, wenn sie Urs Moser in den Vorstand wählen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



## 6. Dank

Ein grosser Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ohne ihre Geduld, ihre Unterstützung und Erfahrung könnte ich den Verein nicht führen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Nicht vergessen möchte ich die Unterstützung durch Fulvio Musso (Grafik, IT) und Freddy Kugler ( Presse). Auch euch beiden ein herzliches Dankeschön.

Ihnen geschätzte Vereinsmitglieder danken wir für ihre Treue und ihre Teilnahme an unseren Anlässen. Wir schätzen ihr Interesse und freuen uns, wenn sie ihre Wünsche, auch Reklamationen, mitteilen. Nur so können wir uns verbessern. Herzlichen Dank, alles Gute und bleiben sie gesund.

Wil, September 2023

Alex Dillinger, Präsident